

**Protokoll der konstituierenden öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirates Walle vom 06. Juli 2015 im Ortsamt West**

Nr.: XII/01/15

Beginn der Sitzung: 18.00h  
Ende der Sitzung: 21.00h

anwesend sind:

Herr Thomas Bierstedt  
Herr Stefan Bötzel  
Herr Christian Boiselle  
Herr Jürgen Diekmeyer  
Herr Wolfgang Golinski

Herr Jens Hirschberg  
Herr Gerald Höns  
Herr Dr. Karsten Seidel  
Herr Manfred Schäfer  
Herr Gerald Wagner

Gäste:

Frau Bohn, ASV  
Frau Wedler, SUBV  
Herr Plagemann, GEWOBA  
Herr Ulbrich, Büro Ulbrich Ingenieurplanungen  
Herr Surma, Verkehrssachbearbeiter Revier Walle  
Herr Surhoff, sachk. Bürger  
Frau Gerling, Stadtteilkurier  
ca. 25 BürgerInnen

---

Die folgende, um TOP 4a ergänzte, Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

- TOP 1:** Konstituierung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“
- Verpflichtung gemäß § 19 und § 21 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter
  - Wahl der Ausschusssprecherin/des Ausschusssprechers
  - Wahl der stellvertr. Ausschusssprecherin/des Ausschusssprechers
- TOP 2:** Kurzdarstellung aktueller Themen aus der Ausschussarbeit
- TOP 3:** Voraussetzungen für die Einrichtung von Bewohnerparken  
dazu eingeladen: Frau Bohn, Amt für Straßen und Verkehr
- TOP 4:** Entwässerungskonzept zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Arndtstraße (VEP 91)  
dazu eingeladen: Frau Wedler, SUBV; Herr Plagemann, GEWOBA; Herr Ulbrich, Büro Ulbrich Ingenieurplanungen
- TOP 4a:** Beratung der Anträge
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Fahrrad Premiumrouten im Bremer Westen und Einrichtung einer Planungswerkstatt“
  - SPD-Fraktion: „Schallschutz am Bahnabschnitt Westend / Osterfeuerberg sicherstellen“
- TOP 5:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge
- TOP 6:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
- TOP 8:** Ausblick, Termine

**Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**

- TOP 9:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

**TOP 1:** Konstituierung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung der neuen Amtsperiode.

Verpflichtung gemäß §§ 19 und 21 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter

Die Vorsitzende verliest die Verpflichtung gemäß §19 und §21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter. Die gesetzlichen Grundlagen der Verpflichtungserklärung (§203 (2) StGB, §204 StGB, §353b StGB, §37 Bremisches Datenschutzgesetz) sind dem Verpflichtungstext beigelegt.

Die dem Ausschuss angehörenden sachkundigen BürgerInnen und ParteienvertreterInnen nach §23 (5) OrtsG dokumentieren, soweit nicht in anderen Sitzungen bereits geschehen, durch ihre Unterschrift die Genehmigung der Verpflichtungserklärung.

Wahl des/r Ausschusssprechers/in

Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD. Ein Mitglied der SPD-Beiratsfraktion schlägt Herrn Wolfgang Golinski vor. Gewählt wird per Handzeichen.

Ergebnis:

Herr Wolfgang Golinski wird einstimmig zum Ausschusssprecher gewählt.  
Herr Golinski nimmt die Wahl an.

Wahl der stellvertr. Ausschusssprecherin/des Ausschusssprechers

Das Vorschlagsrecht liegt bei der Linkspartei. Vorgeschlagen wird Herr Thomas Bierstedt. Gewählt wird per Handzeichen.

Ergebnis:

Herr Thomas Bierstedt wird einstimmig zum stellvertr. Ausschusssprecher gewählt.  
Herr Bierstedt nimmt die Wahl an.

Benennung eines Vertreters für die Bahnlärmenschutz-Initiative

Benannt wird Herr Gerald Wagner.

**TOP 2:** Kurzdarstellung aktueller Themen aus dem Ausschuss

Die Vorsitzende stellt anhand einer Auflistung (s. Anlage 1) wesentliche Themen, Projekte und Aktivitäten des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ in der Amtsperiode 2011 – 2015 vor.

**TOP 3:** Voraussetzungen für die Einrichtung von Bewohnerparken

Aktuell liegen dem Beirat zwei Bürgerschreiben vor, die Bewohnerparken für den Bereich Koldeweistraße und den Bereich Landwehrstraße beantragen.

Eine Referentin des Amtes für Straßen und Verkehr stellt mittels einer PowerPointPräsentation u.a. gesetzliche Rahmenbedingungen, Regelungsmöglichkeiten, Voraussetzungen für einen Bewohnerparkausweis und Gebühren für die Anlieger dar (s. Anlage 2). Es handelt sich um einen großen Eingriff in die Straßenverkehrsordnung.

Zum weiteren Ablauf:

Im Hinblick auf die Umsetzung ist lt. ASV ein Beiratsbeschluss / Fachausschussbeschluss notwendig. In anderen Stadtteilen wurden die Anlieger über ein Merkblatt zur Thema informiert und zu einer Anwohnergerversammlung eingeladen. Deutlich muss werden, dass nicht nur

ein Anwohner die Einrichtung wünscht. Nach der Bewohnerversammlung und positivem Votum von Beirat / Anliegern wird durch das ASV ein Ingenieur-Büro beauftragt, um die Bedingungen vor Ort genau zu untersuchen. Erst danach erfolgt die konkrete Einrichtung vor Ort.

**Ergebnis:**

Der Ausschuss äußert interfraktionellen Beratungsbedarf. Eine Verfahrensabsprache soll im Rahmen der nächsten Sitzung erfolgen.

**TOP 4:** Entwässerungskonzept zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Arndtstraße (VEP 91)

VertreterInnen der GEWOBA, des Bauressorts und eines Ingenieurbüros stellen mithilfe einer PowerPoint-Präsentation (s. Anlage 3) die Entwicklung des Gebäudeentwurfs, Umlanungen und das Entwässerungskonzept (u.a. Anlage von Mulden, Dachbegrünung und Sandwegen) vor.

Baubeginn: circa Sommer 2016

Ziel des Entwässerungskonzeptes: Überflutungsschäden sollen vermieden werden.

Mit Sickermulden und Gründächern kann Regenwasser vom Kanal weggelenkt werden. Das Abwasser der 14 neuen Haushalte kann der Kanal bewältigen. Die Entwässerungssituation wird durch den Erweiterungsbau nicht schlechter.

Das Konzept wird ausführlich erörtert. Fragen aus dem Ausschuss und dem Publikum werden von den ReferentInnen beantwortet.

Anschließend ergeht folgende einstimmig gefasste Stellungnahme:

Der Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Walle nimmt das vorgestellte Entwässerungskonzept zur Kenntnis.

Bezugnehmend auf weiterhin bestehende Kritik aus dem Publikum zu Entwässerungskonzept/Parkkonzept verweist die Vertreterin des Bauressorts auf die öffentliche Auslegung im Rahmen der Bauleitplanung.

**TOP 4a:** Beratung der Anträge

- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Fahrrad Premiumrouten im Bremer Westen und Einrichtung einer Planungswerkstatt“
- SPD-Fraktion: „Schallschutz am Bahnabschnitt Westend / Osterfeuerberg sicherstellen“

Antrag der Beiratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Fahrrad Premiumrouten im Bremer Westen, Einrichtung einer Planungswerkstatt:

Der Antrag wird von einem Vertreter der Beiratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen verlesen und erläutert.

Es folgt die Erörterung im Ausschuss.

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Antrag wird zugestimmt (einstimmig).  
s. Anlage 4

Antrag der SPD-Fraktion:

Schallschutz am Bahnabschnitt Westend/Osterfeuerberg sicherstellen:

Der Antrag wird von einem Vertreter der SPD-Beiratsfraktion verlesen und erläutert.

Es folgt die Erörterung im Ausschuss.

**Beschluss:**

Dem vorliegenden Antrag wird zugestimmt (einstimmig).

s. Anlage 5

**TOP 5:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge

Verkehrssituation Auricher Straße: Auswertung der Verkehrszählung

Die Auswertung der Zählplatten liegt nunmehr vor.

Ergebnis:

Das Verkehrsressort soll gebeten werden, die Ergebnisse und die Interpretation der Daten im Rahmen der nächsten Sitzung darzustellen.

Die Daten werden im Vorfeld der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verschickt.

Einführung Einbahnstraßenregelung Struckmannstraße:

Die Bürgeranregung, die Struckmannstraße ab Hausnummer 40 bis zur Landwehrstraße zur Einbahnstraße umzuwidmen wird erörtert.

Ergebnis:

Ein Ortstermin mit FA und Polizei soll durchgeführt werden.

Planungen Rewe-Gelände und Toom-Baumarkt:

Lt. Nachfrage im Bauressort liegt die endgültige Antwort zum Bürgerantrag „Rewe-Markt“ noch nicht vor. Sie wird so bald wie möglich zugeschickt. Vorab kann gesagt werden, dass nur Bestellungen aus dem Rewe-Sortiment an Kunden ausgefahren werden. Das Vorgehen stellt keine Nutzungsänderung dar.

Toom-Markt: SUBV stellte dar, dass aktuell kein neuer Sachstand vorliegt. Gespräche über das Gesamtgrundstück sind in circa 2 Wochen geplant.

Bürgerantrag Hochpflasterung in der Achterbergstraße:

Die Vorsitzende stellt aus dem Antwortschreiben des Verkehrsressorts Folgendes dar:

Ein Mitarbeiter des Ressorts schaute sich die Situation vor Ort an und teilte mit, dass der derzeit relativ hohe Anteil an ortsfremden Fahrzeugen einen Zusammenhang mit der derzeitigen Baustelle vermuten lässt. Im Rahmen der Besichtigung wurde keine überhöhte Geschwindigkeit festgestellt. Für die weitere Dauer der Baustelle hat das zuständige Polizeirevier eine erhöhte Aufmerksamkeit bei der Beobachtung der Verkehrsabläufe in der Achterbergstraße zugesagt. Vor diesem Hintergrund lehnt das Ressort ab, eine „Schwelle“ zur Geschwindigkeitsdämpfung einzubauen.

Ergebnis FA:

Kenntnisnahme.

Bürgeranregung: Anlage von vier Parkplätzen in der Osterfeuerbergstraße Höhe Hausnummer 113b + 113c:

Die Vorsitzende verliest zu diesem Punkt das Antwortschreiben des ASV vom 18.06.2015. Da nach der Umgestaltung die Aufbruchsperre noch bis Juli 2018 läuft, ist die Anlage von Parkplätzen nicht möglich.

Ergebnis FA:

Kenntnisnahme.

Bürgerhinweis: ungenügender Signalcharakter Ampel Osterfeuerberger Ring/Fiegenstraße

Der Hinweis wurde an ASV und Polizei weitergeleitet. Erste Nachfrage im ASB am 27.05.15.

Ergebnis FA:

Es soll erneut im ASV nachgefragt werden, ob eine Verbesserung der Situation möglich ist.



Anordnung zur Sicherung der Arbeitsstelle zw. Waller Friedhof und Ritter-Raschen-Platz wg. Gleisbau

Zeit: 13.07.15 – 12.08.2015

Ausschuss: Kenntnisnahme

Kaufanfrage Osterfeuerbergstraße 12/13

Die Eigentümerinnen haben nicht die Absicht, das Grundstück zu veräußern.

Ausschuss: Kenntnisnahme

Schreiben ASV: Fahrbahnsanierung in der Hans-Böckler-Straße:

Geplante Bauzeit: ab dem 21.08.2015 circa eine Woche, die Straße muss voll gesperrt werden.

Ausschuss: Kenntnisnahme

Nachfrage zum Beschluss vom 15.12.14 - Verkehrsberuhigung Steffensweg

Lt. SUBV ist das ASV beauftragt worden, in zahlreichen Straßen- darunter auch dem Steffensweg – eine Tempo 30 Regelung sukzessive umzusetzen.

Ausschuss: Kenntnisnahme.

Baumschutzverordnung, Gutachten zur Verkehrssicherheit auf einem Grundstück Waller Heerstraße, AZ: 632-11-14/3-23540

Lt. Umweltressort sind drei Bäume wg. mangelnder Verkehrs- bzw. Standsicherheit zu fällen.

Ausschuss: Kenntnisnahme

Schreiben Stadtamt vom 23.06.15: Erlaubnis zur beschränkten Jagdausübung auf dem Gelände der Sportanlage Panzenberg

Die Erlaubnis ist gültig bis zum 31.03.2018

Ausschuss: Kenntnisnahme

Aufstellung Geschwindigkeitsmesstafel (GMT)

Der Ausschuss verständigt sich darauf, die transportable GMT ab dem 23.07.15 mittig in der Almatastraße aufzustellen und ab 15.08.15 am Steffensweg (Höhe ABS, Richtung Waller Ring). Danach wieder an „festen“ Aufstellungsorten. Hier ist die Lange Reihe vorgesehen.

Fragen und Anregungen aus dem Ausschuss:

Car-Sharing Standorte im Stadtteil:

Zur Prüfung soll folgender Standort zusätzlich dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr gemeldet werden:

Parkfläche hinter dem Bunker Holsteiner Straße/Eutiner Straße

Schreiben des Vertreters der AfD vom 30.06.15:

Der Vertreter der AfD erläutert seine an den Beirat adressierte E-Mail (Verkehrssituation Elisabethstraße, Fleetstraße, Arndtstraße).

Aus dem Ausschuss wird darauf hingewiesen, dass die Themen in der letzten Amtsperiode abgeschlossen wurden und nicht erneut zum Aufruf kommen sollen. Zur Waller Heerstraße 1 stellt der Verkehrssachbearbeiter des Polizeireviere Walle dar, dass eine entsprechende Be-

schilderung aufgestellt wurde. Eine Barriere, um Radfahrern die Durchfahrt zu versperren, sei nicht möglich.

**TOP 8:**       Ausblick, Termine

Folgende Sitzungstermine sind für das 2. Halbjahr 2015 vorgesehen:

Montag, d. 07.09.2015 um 18.00h

Montag, d. 05.10.2015 um 18.00h

Montag, d. 02.11.2015 um 18.00h

Montag, d. 07.12.2015 um 18.00h

Vorsitz/Protokoll:

Fachausschusssprecher:

---

- Müller -

---

- Golinski -